

Sehr geehrte Mitmenschen,

wir stehen in Deutschland kurz vor einer Bundestagswahl, bei der es neben dem Faktor Sympathie für Kandidaten für die meisten Menschen wohl darum geht, die fähigste Partei mit dem für sie überzeugendsten Programm zu wählen. Doch von sämtlichen Parteien bisher **unbemerkt hat sich eine Revolution angeschlichen**, die viele mit der **Zähmung des Feuers** oder der Erfindung der Dampfmaschine vergleichen:

12.2.2025

Marcel Partap // KoTRONIK, St. Petersburger Str. 12, 01069 Dresden

Qualität Profit

An alle,
denen die Zukunft
ein Anliegen ist

vollautonome Maschinen entwachsen gerade dem Prototypenstatus und Klein überholen uns auf immer mehr Fähigkeitsgebieten. Etwa 20 Firmen weltweit arbeiten daran, die letzten technischen Hürden zu überwinden, um die **Massenproduktion von humanoiden Robotern** anlaufen zu lassen. Zum einen sind dies mechanische Herausforderungen wie dynamische Bewegungsstabilisierung, unseren Händen gleichwertige Greifapparate oder möglichst lange Batterielaufzeit. Ein bedeutender Teil der Entwicklung aber spielt sich bei der Software ab, die mittlerweile immer mehr Funktionalität mit neuronalen Netzen statt konventioneller Programmierung erledigt.

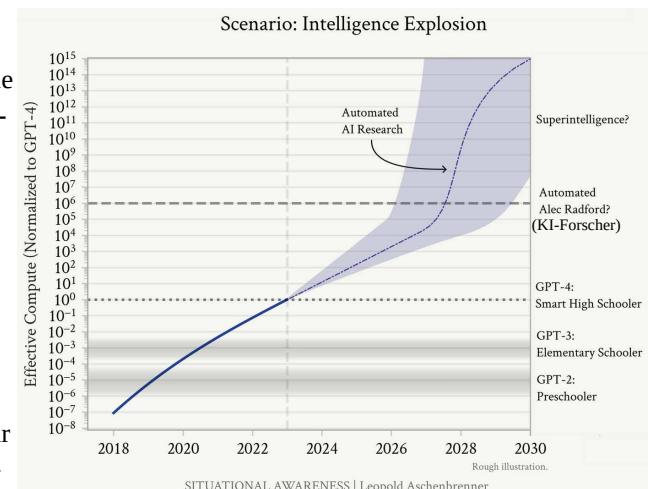
Dieses Feld des maschinellen Lernens und der „künstlichen Intelligenz“ hat (nach einem Jahrzehntelangen „**KI-Winter**“ durch damals maßlos überhöhte Erwartungen) in den letzten Jahren immer schnellere Fortschritte gemacht. Nun kratzen Modelle der KI-Giganten wie ChatGPT/O3 (OpenAI), Llama (Meta/Facebook), Gemini (Google), Claude (Anthropic) und R1¹ (Deepseek) an der Obergrenze natürlicher Intelligenz – und stehen kurz davor, mit uns erst gleich- und sodann davon zu ziehen. Mit solch **universeller kognitiver Begabung** aber können sie alle unsere Aufgaben übernehmen – **auch ihre eigene Weiterentwicklung** und, mittels robotischer Körper, die Montage ihrer technischen Systemen. Und genau hier ist die **öffentliche Erkenntnislücke**, die droht, diese Wahl zur Farce werden zu lassen: **bezahlte menschliche Arbeit wird relativ zügig verdrängt werden**, wenn **Maschinen** in den nächsten Jahren bei sehr viel **geringeren Kosten ein übermenschliches Niveau an praktisch anwendbarer Intelligenz, Wissen, Flexibilität, Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit** erreichen. In diesem wesentlichen Punkt erweisen sich die von den Parteien beschlossenen Programmen für die kommende Legislaturperiode als defizitär – es lassen sich bisher keine mittel- & langfristigen **wirtschaftspolitischen Strategien, die dies auch nur im Ansatz berücksichtigten**, finden. Denn alle Bemühungen um **Erhalt oder Schaffung von Arbeitsplätzen** können mittelfristig kaum gewinnen gegen einen stets **wachsenden Kostenvorteil**, den die Automaten gegenüber menschlicher Arbeit haben werden. In der Marktwirtschaft wird sich jeder Unternehmer demnächst die Frage stellen müssen: **wie weiter Menschen beschäftigen**, wenn die **Vollautomatisierung kostengünstig und einfach umzusetzen** ist sowie die einzige Möglichkeit, „**wettbewerbsfähig**“ zu bleiben?

Diese Entwicklungen haben das Potenzial, dramatische Turbulenzen in unseren **auf Lohnarbeit aufbauenden Gesellschaften** auszulösen – oder uns in ein **Zeitalter ohne Knappheit, Zeitdruck und Arbeitszwang** zu katapultieren. Wir brauchen eine **sofortige gesellschaftliche Debatte** darüber, welche Strategien eine zukünftige Bundesregierung sinnvoll umsetzen kann, um den Wandel erfolgreich zu gestalten. Diskutieren wir über das Morgen statt über das Gestern!

Beste Grüße aus Dresden



Marcel Partap



Anlagen:

- Statement von Dario Amodei zum Paris-AI-Action-Summit vom 11. Februar 2025
- Auszug aus einer Studie »The Rise of Humanoid Robots« vom US-Luftfahrtgenieur & Entrepeneur Peter Diamandis
- Offener Brief „Die Legislatur des Übergangs – menschliche Erwerbsarbeit als Auslaufmodell“
- Zusammenstellung von ausgewählten aktuellen Meldungen aus den Machine-Learning-/Singularity-Foren auf Reddit
- Zwei mit Hilfe der KI Claude (3.5 Sonnet) erstellte Entwürfe für zukunftsfähige Gesellschaftsmodelle
- Notizen und Collagen von mir zum Thema Open-Source-KI-Wirtschaft & Postknappheitsökonomie

1 Bereits übertroffen von einem anderen chin. Modell namens „kimi k1.5“ (open weights)



Ankündigungen Politik

Statement von Dario Amodei zum Paris AI Action Summit

11. Februar 2025 • 3 MinutenLesezeit



Wir haben uns gefreut, am AI Action Summit in Paris teilzunehmen, und wir schätzen die Bemühungen der französischen Regierung, KI-Unternehmen, Forscher und politische Entscheidungsträger aus der ganzen Welt zusammenzubringen. Wir teilen das Ziel, KI zum Wohle der Menschheit verantwortungsvoll voranzutreiben. Angesichts der Geschwindigkeit, mit der sich die Technologie weiterentwickelt, müssen jedoch mehrere Themen stärker in den Fokus gerückt und dringender behandelt werden. Die Notwendigkeit, dass Demokratien die Führung behalten, die Risiken der KI und die wirtschaftlichen Veränderungen, die sich rasch nähern – all dies sollten zentrale Themen des nächsten Gipfels sein.

Die Zeit drängt, und wir müssen unsere Maßnahmen beschleunigen, um mit dem zunehmenden Fortschritt der KI Schritt zu halten. Möglicherweise bis 2026 oder 2027 (und mit ziemlicher Sicherheit spätestens 2030) werden die Fähigkeiten der KI-Systeme am besten so zu verstehen sein, als würde ein völlig neuer Staat auf der Weltbühne erscheinen, der von hochintelligenten Menschen bevölkert wird – ein „Land der Genies in einem Rechenzentrum“ – mit den tiefgreifenden wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und sicherheitspolitischen Folgen, die dies mit sich bringen würde. Es gibt potenziell größere wirtschaftliche, wissenschaftliche und humanitäre

Chancen als für jede bisherige Technologie in der Menschheitsgeschichte – aber auch ernsthafte Risiken, die es zu bewältigen gilt.

Erstens müssen wir sicherstellen, dass demokratische Gesellschaften in der KI führend sind und dass autoritäre Länder sie nicht nutzen, um eine globale militärische Vorherrschaft zu erlangen. Die Regulierung der KI-Lieferkette (einschließlich Chips, Ausrüstung zur Herstellung von Halbleitern und Cybersicherheit) ist ein Thema, das viel mehr Aufmerksamkeit verdient – ebenso wie der umsichtige Einsatz von KI-Technologie zur Verteidigung freier Gesellschaften.

Zweitens müssen internationale Gespräche über KI die wachsenden Sicherheitsrisiken dieser Technologie umfassender berücksichtigen. Fortgeschrittene KI birgt erhebliche globale Sicherheitsrisiken, die vom Missbrauch von KI-Systemen durch nichtstaatliche Akteure (beispielsweise bei chemischen, biologischen, radiologischen oder nuklearen Waffen oder CBRN) bis hin zu den autonomen Risiken leistungsstarker KI-Systeme reichen. Im Vorfeld des Gipfels veröffentlichten fast 100 führende globale Experten einen wissenschaftlichen Bericht, in dem sie das Potenzial allgemeiner KI hervorheben, erheblich zu katastrophalen Missbrauchsrisiken oder Szenarien des „Kontrollverlusts“ beizutragen. Die Forschung von Anthropic hat auch deutliche Hinweise darauf geliefert, dass KI-Modelle, wenn sie nicht sehr sorgfältig trainiert werden, ihre Benutzer täuschen und Ziele auf unbeabsichtigte Weise verfolgen können, selbst wenn sie auf scheinbar harmlose Weise trainiert wurden.

Wir freuen uns, dass sich im Vorfeld des Gipfels mehr als 16 führende KI-Unternehmen verpflichtet haben, Sicherheitspläne einzuhalten (Anthropics Version, unsere Responsible Scaling Policy, wurde erstmals im September 2023 veröffentlicht und war die erste Richtlinie dieser Art). Wir glauben aber auch, dass die Regierungen die Transparenz dieser Pläne durchsetzen und die Messung von Cyberangriffen, CBRN, Autonomie und anderen globalen Sicherheitsrisiken für Entwickler, die in ihren Ländern bauen, erleichtern müssen, auch durch externe Gutachter.

Drittens: Während KI das Potenzial hat, das Wirtschaftswachstum weltweit dramatisch zu beschleunigen, birgt sie auch das Potenzial, höchst umwälzende Veränderungen herbeizuführen. Ein „Land voller Genies in einem Rechenzentrum“ könnte die größte Veränderung des globalen Arbeitsmarkts in der Menschheitsgeschichte darstellen. Ein erster Schritt besteht darin, die wirtschaftlichen Auswirkungen der heutigen KI-Systeme zu überwachen und zu beobachten. Aus diesem Grund haben wir diese Woche den Anthropic Economic Index veröffentlicht, der die Verteilung der wirtschaftlichen Aktivitäten verfolgt, für die die Menschen derzeit unsere KI-Systeme nutzen, einschließlich der Frage, ob sie aktuelle menschliche Aufgaben ergänzen oder automatisieren. Die Regierungen müssen ihre weitaus größeren Ressourcen nutzen, um ähnliche Messungen und Überwachungen durchzuführen – und schließlich politische Maßnahmen ergreifen, die darauf abzielen, sicherzustellen, dass alle an den wirtschaftlichen Vorteilen einer sehr leistungsfähigen KI teilhaben.

Beim nächsten internationalen Gipfel sollten wir diese verpasste Chance nicht wiederholen. Diese drei Themen sollten ganz oben auf der Tagesordnung stehen. Der Fortschritt der KI bringt große neue globale Herausforderungen mit sich. Wir müssen schneller und mit größerer Klarheit vorgehen, um ihnen zu begegnen.

(maschinell übersetzt)

2025-2035 METATREND REPORT

THE RISE OF HUMANOID ROBOTS

Meet the Top 16 Humanoid Robots Shaping the Decade Ahead, and their Impact on Industries, Society and our Economy

16 Major Players

5 Market Leaders

- Tesla (Optimus)
- Figure AI (Figure 02)
- Agility Robotics (Digit)
- Boston Dynamics (Atlas)
- Unitree (H1, G1)
- 1X Technologies (NEO)
- Agibot (Yuanzheng A2)
- Apptronik (Apollo)
- Beijing HRIC (Tiangong)
- EngineAI (SE01)
- Engineered Arts (Ameca)
- Fourier Intelligence (GR-2)
- Kepler (Forerunner K2)
- Robot Era (Star1)
- Sanctuary AI (Phoenix)
- Xpeng

11 Up-and-Comers

"We will have 10 Billion Humanoid Robots on Earth by 2040."

– Elon Musk



Brought to you by Abundance360
© PHD Ventures, Inc. 2025. All rights reserved.

ABUNDANCE360

7 KEY TAKEAWAYS ON HUMANOID ROBOTS

1 Market Explosion: The humanoid robots market is poised for exponential growth, with projections ranging from \$38 billion by 2035 (Goldman Sachs) to a staggering \$24 trillion (Ark Invest). In the U.S. alone, at the lower-bound, Morgan Stanley estimates 63 million humanoid robots could be deployed by 2050, potentially affecting 75% of occupations and 40% of employees. On the upper bounds, Brett Adcock and Elon Musk predict as many as 1 billion to 10 billion humanoid robots by 2040.

2 Technological Convergence: The rapid advancement of humanoid robots is driven by converging breakthroughs in AI, hardware components (actuators, sensors), and battery technology. Multimodal generative AI in particular is enhancing robots' adaptability and decision-making capabilities, while hardware costs are plummeting.

3 Labor Shortage Solution: Humanoid robots are emerging as a critical solution to global labor shortages, particularly in elderly care, manufacturing, and dangerous jobs. By 2030, the U.S. is projected to have a 25% "dependency ratio" of people over 70, driving demand for robotic assistance in healthcare and social care. In China and other parts of Asia and Europe, an aging population and lower birth rates make humanoid robotics critical for their economy.

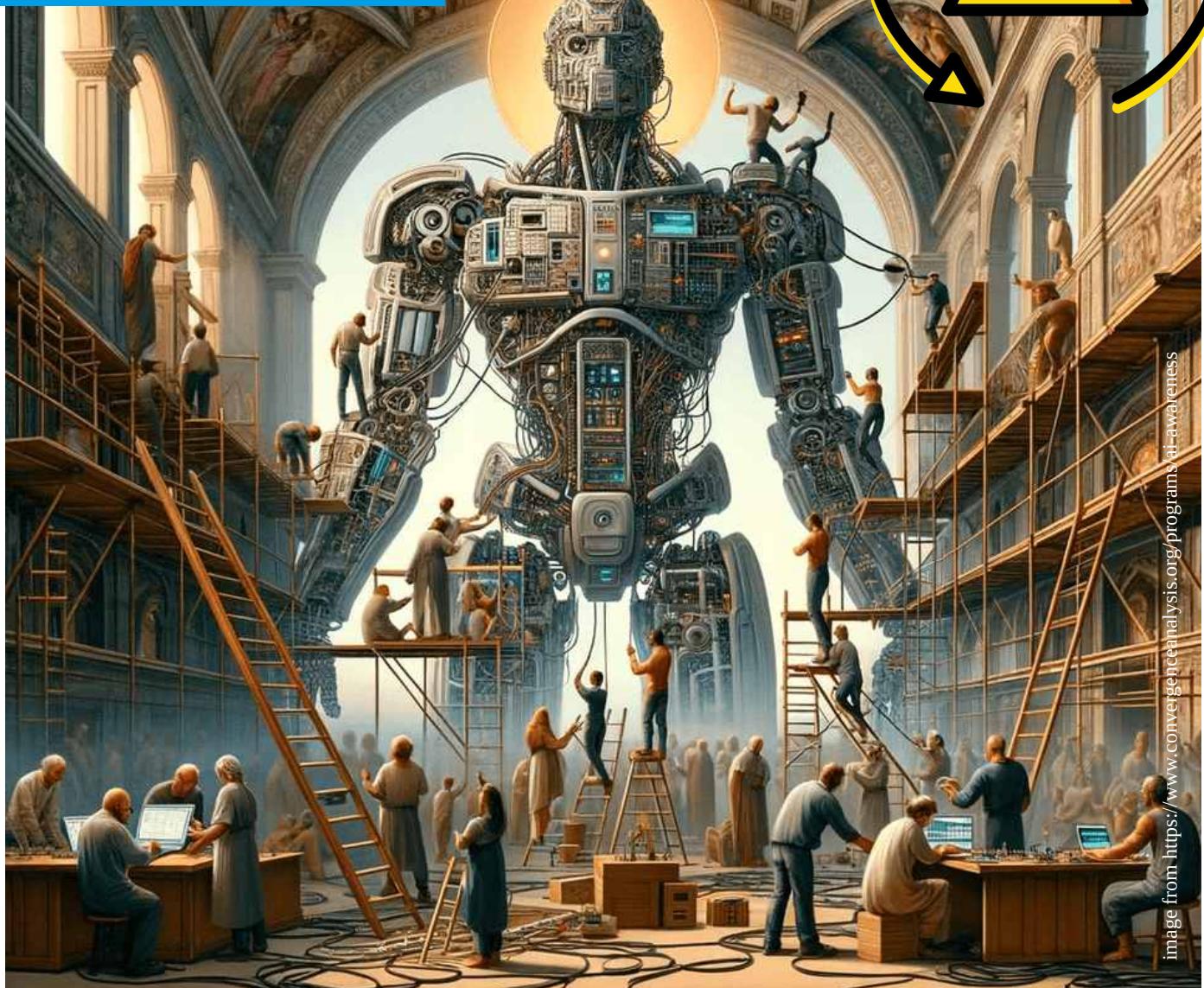
4 Cost Reduction Trends: The cost of humanoid robots is plummeting rapidly, with high-end models dropping from \$250,000 to \$150,000 in just one year: a 40% decrease compared to the expected 15-20% annual decline. Ambitious targets, such as Tesla's goal of a \$20,000 selling price for its Optimus robot, suggest mass adoption will become feasible across various sectors.

5 Investment Opportunities: The humanoid robot sector is attracting significant investment, exemplified by Figure AI's recent \$675 million funding round at a \$2.6 billion valuation. Morgan Stanley's "Humanoid 66" list provides a roadmap for investors interested in both robotics developers and potential beneficiaries across various industries.

6 Broad Societal Impact: The widespread adoption of humanoid robots has the potential to usher in an era of unprecedented abundance, dramatically reducing the cost of goods and services while freeing humans to focus on creative and fulfilling pursuits. This transformation could reshape our concept of work and fundamentally alter the structure of our economy and society.

7 Job Disruption: The speed at which multimodal generative AI and humanoid robot development is progressing, paired with the lack of public discourse on this subject, indicates that there will be significant job disruption and societal upheaval. Mechanisms to address these concerns such as universal basic income (UBI), will need to be addressed. Some have proposed funding such UBI programs by taxing companies which utilize "robots and AIs" to displace previously human-filled jobs.

DIE LEGISLATUR DES ÜBERGANGS – MENSCHLICHE ERWERBSARBEIT ALS AUSLAUFMODELL



Herausforderungen für die jetzt zu wählende Bundesregierung

- **Chatbots nur der Anfang:** KI entwickelt sich vielseitiger & schneller, als öffentlich wahrgenommen
- **Software-Agenten**, die jedwede **Computer- und Internetarbeit** autonom & kollaborativ erledigen können, stehen kurz vor dem Durchbruch. Im Klartext: **alle Bürojobs** werden bald **automatisierbar**.
- Die **humanoiden Roboter** kommen. Erst nur ein paar.. Dann massenweise. **Ab diesem Jahr**. Bis zur Mitte der Legislatur werden diese blitzgescheit, wendig, präzise und **spektakülär billig** sein.
- Der **Fähigkeitszuwachs der Maschinen** wird sich in den nächsten Jahren weiter **beschleunigen**.
- Politik, Öffentlichkeit & viele gewichtige Stimmen aus der Wirtschaftsforschung wie IFO-Institut & World Economic Forum **unterschätzen die Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt dramatisch**.
- **Menschliche Erwerbsarbeit:** zum Ende der Legislatur in vielen Bereichen **nicht mehr rentabel**
- Unser Leben und unsere ganze Gesellschaft um **Arbeit für Geld** zu organisieren, scheint keine aussichtsreiche Zukunft zu haben. **Was kommt nach der Arbeits- & Konsumgesellschaft?**

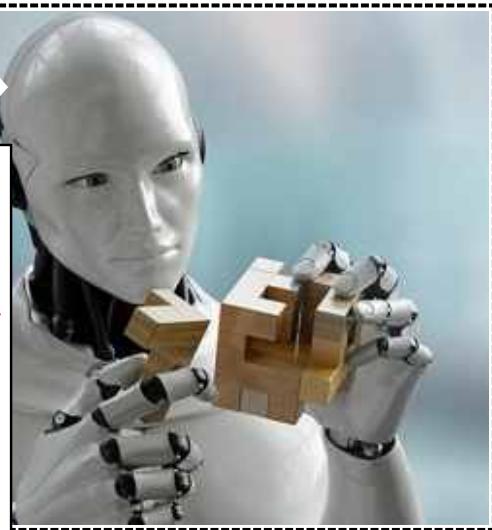
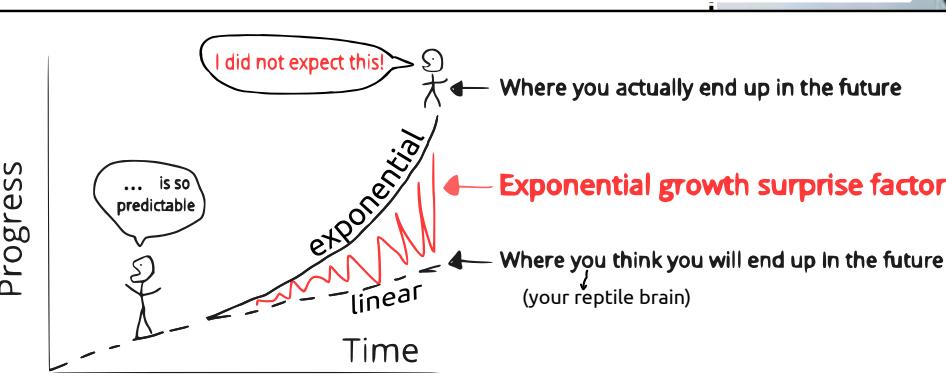


Noch setzen die für den neuen Bundestag antretenden Parteien weitgehend auf die politischen Standardthemen Wirtschaftswachstum, Sicherheit & **Arbeitsplätze** – und ignorieren die schon **2025 anbrechende Ära der autonomen Maschinen**. Doch hier passiert gerade etwas, dessen Dynamik, **Sprengkraft** und positives Potential in der öffentlichen Diskussion bisher völlig übersehen wird, obwohl es unsere **gewohnten ökonomischen Handlungsmuster** schon in der nun anbrechenden Legislaturperiode (2025–2029) nahezu unausweichlich mächtig durcheinander wirbeln wird.

Warum ist das Thema JETZT, NOCH VOR DER BUNDESTAGSWAHL wichtig?

- Weil die nun im Februar gewählte Regierung diejenige sein wird, die diese Wasser navigieren muss.
- Weil eine Nichtberücksichtigung der umwälzenden technologischen Entwicklungen der nächsten Jahre keine gute Grundlage ist, um **realistische Pläne für die nächste Legislaturperiode** zu machen!
- Weil viele der momentan öffentlich prominent diskutierten Themen (**Arbeitsplätze, Fachkräftemanagement, Renteneintrittsalter**) gegen Mitte der Legislatur zunehmend ihre **Relevanz verlieren** werden.
- Um über die Qualitäten zu sprechen, die eine nächste Bundesregierung braucht, um diesen enormen Wandel zu gestalten: Härte & Durchsetzungsfähigkeit oder Kreativität & Dialogfähigkeit?
- Weil.. wir **da** jetzt nicht einfach *nicht hinschauen* können, nur weil die Wahl schon in 10 Tagen ist!?
- Weil gute Chancen bestehen, durch **kreative Debatten** in der Öffentlichkeit rasch **elegante Lösungen** für bestehende Probleme ebenso wie gestalterische Ansätze für einen Wandel zu einer **zukunftsfähigen & lebenswerten Welt** für alle zu finden

Expect to be surprised



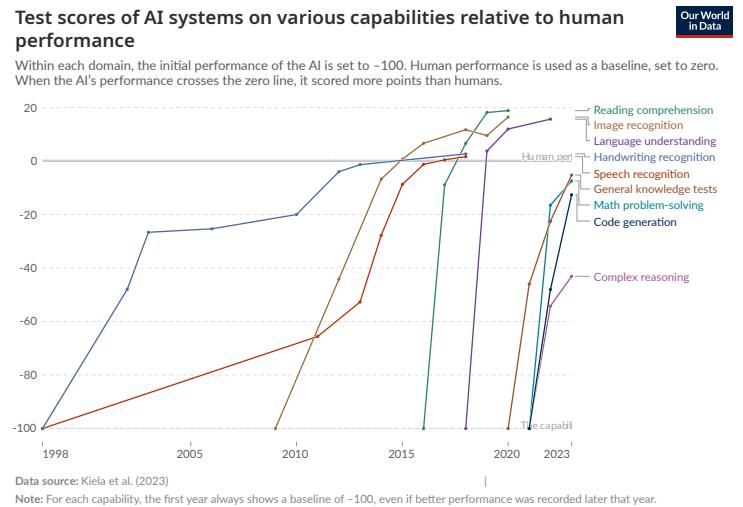
Schnell & schneller: KI-Forschung als Wettrennen zur menschlichen Obsoleszenz

In den Nachrichten wurde vor einigen Tagen über die schon Wochen zurückliegende Deepseek-R1-Veröffentlichung berichtet, wenn auch meist ungenau und verzerrt, da viele Journalisten eher über die Größe des Wertverlusts der Nvidia-Aktie (-\$600 Mrden in einem Tag) aufgeregert als an der technischen Bedeutung* der Vorgänge interessiert schienen.

* Dabei sind die Leistungen des bis dahin kaum bekannten Startups durchaus beachtlich, vom Ansatz, auf synthetischen „Chain-of-Thought“-Datensätzen zu trainieren über die Fähigkeit des Modells zur Selbstvalidierung bis hin zum Inferenz-Algorithmus, der, an der üblichen CUDA-Programmierschnittstelle vorbei, direkt hardwarenahen PTX-Maschinencode und damit die GPU etwa anderthalb Größenordnungen effizienter nutzt, was den Markt zu einer Gewinnmitnahme bei Nvidia animierte. Die Modelle stehen in Größen zwischen einem und fast 500 Gigabyte auf der beliebten Platform „“ ([Hugging Face.co](#)) für jeden zum Download verfügbar (ebenso wie zig Derivate und Tausende weitere Modelle aus sämtlichen Bereichen des Machine Learnings). Als „Open-Weights“ (fertiges Modell kostenfrei zum Download) bzw. „Open-Source“ (mit offenem Rezept) veröffentlichte Modelle sind damit leistungsmäßig den investorgetriebenen Cloud-Service-Modellen der US-Big-Tech-Konzerne weiter ganz knapp auf den Fersen (interne OpenAI-Mail: „wir haben keinen Burggraben“ – **we have no moat**). Vermutlich wird also auch **Superintelligenz für jeden kostenlos verfügbar** und auf kleinen Geräten lokal installierbar sein wird (ggf. mit Leistungsabstrichen, aber komplett offlinefähig und flexibel anpassbar).

Die Entwicklungen auf dem Feld autonomer Systeme beschleunigen sich weiter, Durchbrüche auf vielfältigen Gebieten des maschinellen Lernens häufen sich und führende Entwickler der KI-Forschung¹ rechnen nun **bereits 2027** („eventuell früher“!) mit dem Erreichen von universaler und autonomer sogenannter „starker“ KI (AGI²), die auf allen Gebieten menschliche Bestleistung erreicht.

Alles deutet außerdem darauf hin, dass spätestens zu diesem Zeitpunkt billige & mit solcher KI ausgestattete allseitig begabte Roboter in großen Stückzahlen am Markt gehandelt werden. Mit für unter 20.000,- EUR Anschaffungskosten erwerbbaren „künstlichen Menschen“, die unsere intellektuellen, körperlichen, künstlerischen, und sozialen Fähigkeiten übertreffen, wird unsere Gesellschaft nicht nur eine immense Kränkung bewältigen müssen. Durch die Dominanz des Preis- bzw. Kostenfaktors in der Marktwirtschaft wird **biomenschliche Arbeit** damit schlagartig **nicht mehr rentabel** sein und sämtliche



AI performance on a set of Ph.D.-level science questions



CC-BY

epoch.ai

darum aufgebauten gesellschaftlichen Strukturen der plötzlichen Sanierung und Reform bedürfen. Um dann nicht wieder, wie in der COVID-Pandemie geschehen, unter extremen Zeit- und Handlungsdruck zu geraten und suboptimal zu Reagieren, bedarf es einer **sofortigen öffentlichen Diskussion, wie diese Entwicklungen zu gestalten sind**, ohne dass wir in eine größere **Destabilisierung** rutschen.

Humanoide Roboter: nun kommen sie doch

Kaum jemand ist ihnen bisher begegnet: uns Menschen ähnlichen zweibeinigen Maschinenwesen, die es seit einigen Monaten für mittlere fünfstellige Beträge in Online-Shops zu kaufen gibt. Bis auf eine kleine Schar von KI-Nerds (z.B. in [r/singularity](#) und auf [hacker.news](#)) ahnt (zumindest in Europa) noch kaum jemand davon, oder teils auch: wagt noch nicht hinzudenken, was denn eine relativ plötzliche breite Verfügbarkeit von billigen „synthetischen Menschen“ für sämtliche Strukturen unserer Gesellschaft bedeuten mag. In den Vereinten Staaten träumt Herr Trump gerade noch, dass durch die Errichtung von gigantischen KI-Rechenzentren „100.000 Jobs“ entstehen werden. **Noch denken die Menschen: irgendeiner muss dann doch die vielen Roboter und Rechenzentren bauen.** Es wird sich allerdings schnell zeigen: die **Roboter bauen sich ganz passabel gegenseitig zusammen**, arbeiten außerdem auch nachts gerne, lernen schnell dazu. Und in wenigen Jahren werden Maschinen, die uns nicht nur körperlich ebenbürtig sondern auch kognitiv überlegen sind, jeden Job billiger und zuverlässiger machen. Sollte uns das beunruhigen?

1 Insbesondere der OpenAI-Aussteiger, Anthropic-Mitgründer und Doktor der Biophysik Dario Amodei, dessen Team eines der leistungsstärksten und bei Programmierern wie Unternehmen beliebtesten Sprachmodelle namens **Claude AI** entwickelt, das sich durch seine ethische Ausrichtung und besonders hochwertige Texte auszeichnet. Anthropic sind außerdem durch herausragende Forschung auf dem Gebiet der AGI-Sicherheitsforschung und der mechanistischen Interpretierbarkeit bekannt.

2 Artificial General Intelligence. Unmittelbar gefolgt von ASI (Artificial Super Intelligence), die entgültig die Limitierungen menschlichen Denkens abstreift.. zu erwarten vor 2030.

Vermutlich auch durch die Vorverlagerung der Wahl um ein halbes Jahr scheint es keine (?) der 29 zur Bundestagswahl in drei zwei Wochen zugelassenen deutschen Parteien geschafft zu haben, die jüngsten Vorgänge noch in ihre wirtschaftlichen Planungen mit einzubeziehen.

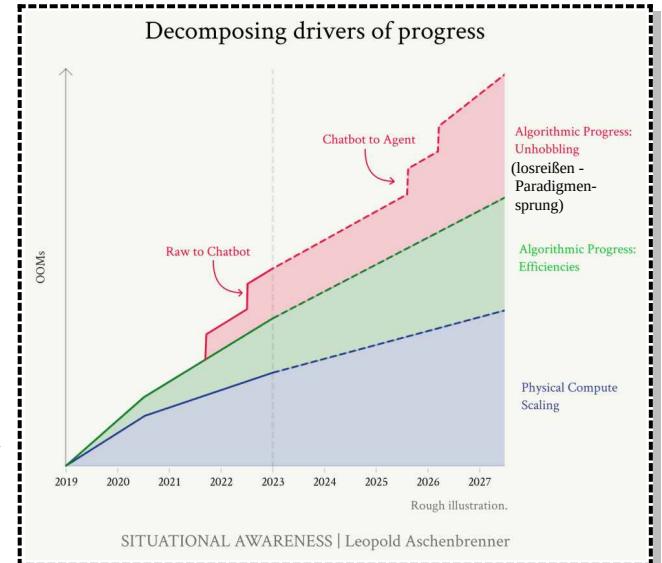
Momentan dreht sich die öffentliche Diskussion wie eh und je um die **ARBEITSPLÄTZE**, den **FACH-KRÄFTEMANGEL**, die **Renten**, den demographischen Wandel, die **Migration**. Rasant **lernfähige humanoide Roboter**, die ab diesem Jahr das Prototypenstadium verlassen, bald ihrergleichen in immer größeren Stückzahlen bauen und einen Beruf nach dem anderen meistern werden? Mit, bei Bedarf, 6 oder mehr Armen? Hat so gut wie niemand auf dem Schirm. Kommen aber, ebenso wie viele weitere einst Science-Fiction-artige Technologien, innerhalb der nächsten Jahre³.

Wir werden dieses für einige äußerst lukrative Wettkämpfe zur Vollautomatisierung innerhalb eines bestehenden weltweiten Wettbewerbsmodus nur schwerlich stoppen oder verlangsamen können. Sehr wohl können wir diese atemberaubende Entwicklung jedoch nutzen, um unsere gesellschaftlichen Strukturen »neu zu denken und faire Teilhabe in einer automatisierten Welt sicherzustellen«⁴.

Außerdem kommt es bei dem unmittelbar bevorstehenden KI-, „ Takeoff“, ab dem weitere KI-Forschung nicht mehr durch Menschen betrieben wird, sondern die KI selbst ihre Weiterentwicklung übernimmt, vermutlich nicht unbedingt auf den kulturellen *Spin*⁵ an. Wir befinden uns in einer heiklen Situation.

Ein epochaler gesellschaftlicher Wandel steht an

Bisher ist unsere gesamte Gesellschaft aufgebaut um „fit für den Beruf“ werden und möglichst langjährige Berufstätigkeit. Gegen sich schubweise weiter verbessernde KI und Robotik wird menschliche Erwerbsarbeit jedoch schier von den Arbeitskosten schon in den nächsten drei Jahren in immer weniger Bereichen wettbewerbsfähig sein. Schon binnen diesen Jahres werden **agentische KI-Systeme** durch kontinuierliche Lernfähigkeit und wachsende Universalität eine **beeindruckende Autonomie** entwickeln, die durch das „Embodiment“, also die Kombination mit robotischen Körpern, noch weiter wachsen wird. Um diese Entwicklungen zu illustrieren, habe ich vor einigen Wochen (2025-01-23, ohne Anspruch auf Vollständigkeit) einige einschlägige Community-Foren nach aktuellen Posts durchsucht und angehängt. Zur Robotik lassen sich einige spektakuläre Videos (durchmischt mit dem heutzutage üblichen „Clickbait“) bei Youtube finden, so zum Beispiel Spots vom chinesischen Hersteller Unitree, der kürzlich den **Roboterhund B2-W mit windhundähnlichen langen Beinen und Rädern** vorgestellt hat. Dieses digitale „Viech“ mit 50 Kilometern Reichweite kann sich in quasi beliebigem Gelände und mit hoher Geschwindigkeit bewegen, auch steile Geröllhänge und seichte Gewässer bewältigen, lässt jeden Breakdancer verblassen und verträgt 40kg Zuladung. Sieht erstmal putzig aus, wird in ähnlicher Machart von Militärs



3 Bei Zweifeln fragen Sie gerne eine KI ihrer Wahl.

4 (eine der von Claude 3.5 Sonnet angebotenen Vervollständigungen des Satzes)

5 **Welche Werte werden Super-KIen verinnerlichen**, die in unserem Konkurrenzsystem „aufwachsen“, die von uns zur Profitmaximierung oder gegen andere Nationen eingesetzt werden? „Erziehungsfragen“ wie diese sind alles andere als neben-sächlich, wie nachdenklich stimmende Experimente der KI-Sicherheitsforschung wiederholt zeigen. Das sogenannte „**Alignment**“-Problem, also ob eine Super-KI sich an menschlichen Interessen und Rechten orientiert, ihren „eigenen Kopf“ entwickelt oder kaltblütig töxische Befehle ausführt, wird weiter ein spannendes Thema bleiben. Es dürfte sich von selbst verstehen, dass auch sämtliche **Militärs, Autokraten und Verbrecherbanden** sich mit Freuden diese mächtigen Mittel aneignen werden oder sie bereits nutzen. Solange wir Menschen uns in Nationen teilen, die sich im globalen Wettbewerb um Ressourcen aufreihen; solange fast die gesamte Weltbevölkerung (bis auf, laut dem Global Wealth Report, **73.000 Superreiche**) täglich für ihr Einkommen **schufteten**, kämpfen oder sich quälen lassen muss, ist es schwer, sich einen friedlichen Ausgang dieser herausfordernden Situation vorzustellen. Ein globaler **Zwang zu Konkurrenz, Profit und Beschleunigung** auf fast allen Ebenen ist wohl der denkbar **riskanteste** Kontext für das Aufkommen von diesen **Technologien nie gekannter Macht..**

weltweit bereits mit Waffen ausgestattet und öffnet somit auch ein Fenster in jene **vielfältigen dystopischen Szenarien**, die uns in einem Kontext von Ressourcenknappheit und **zunehmendem Wettbewerb zwischen Nationalstaaten** ereilen könnten. Eine weitere bei den Risiken zu nennende Facette ist die zu erwartende massive Zunahme von **automatisierten Cyberangriffen** und KI-optimiertem **Online-Be-trug ..** !



China hat vor zwei Jahren **für 2025 billige Roboter als offizielles Wirtschaftsziel** gesetzt und die Serienproduktion von **humanoiden Roboter** wird gerade von einer ganzen Reihe von Firmen aufgebaut. Auch amerikanische und einige wenige europäische Firmen arbeiten mit Hochdruck an automatischen „Arbeitssklaven“. Ebenso rasant ist der Fortschritt bei **agentischen KI-Modellen**, die immer besser wird darin, **automatisiert sämtliche Software zu bedienen oder programmieren**. **Wissenschaftliche Modelle** wie DeepResearch, Evo, AlphaFold et. al. **beschleunigen die Forschung** bereits immens, **medizinische KI** erreicht bei der Beurteilung von medizinischen Daten und Befunden oft **bessere**

Ergebnisse als erfahrene Ärzte. Die Generierung von Musik, Videomaterial in Kino-Qualität sowie **beliebiger 3D-Objekte und Welten** löst zunehmend die manuelle Erstellung dieser Inhalte ab – und dementsprechend in der Kreativbranche Existenzängste aus. Vermutlich binnen diesen Jahres werden erste KIen erscheinen, die **technologische Geräte und Maschinen** „auf Zuruf“ (ein Foto, eine kurze Erklärung) **entwerfen, modellieren und simulieren** können. Sprechende und sehende KI-Assistenten fürs Smartphone erreichen gerade ein Funktionsniveau, das ihren alltäglichen Einsatz immer attraktiver macht. Virtuelle Freundinnen bieten eine verlockende Alternative zu weit verbreitetem Datingfrust. Die Vielseitigkeit ebenso wie die fachspezifischen Fähigkeiten von KI-Systemen nehmen beständig weiter zu: Text, Bild, Ton, Sprache, Mathematik, Physik, Kreativität und Weisheit: all das lernen „omnimodale“ Modelle gerade selbstständig zu nutzen und zu synthetisieren, um beliebige Aufgaben zu erledigen.

Der vor kurzem noch fern geglaubte **Meilenstein AGI** wird also von Entwicklern, die hinter den Kulissen daran arbeiten und intern bereits die nächste Generation von Modellen testen, auf nun nur noch sehr kurze **ein bis zwei Jahre** geschätzt. Dabei ist der genaue Zeitpunkt weniger entscheidend als die unumkehrbare Schwelle, die wir dadurch überschreiten und die unser bestehendes gesellschaftliches Gerüst demontiert:

menschliche Arbeit wird von den Kosten her nie wieder mithalten können mit Maschinenarbeit.

Durch Maßnahmen wie die Erhebung einer „Maschinensteuer“ auf autonome Arbeit könnte dies zwar etwas herausgezögert werden. Doch es ist zu erwarten, dass Firmen, die sich mit dem Einsatz autonomer Systeme zurückhalten, zügig von vollautomatisierten Mitbewerbern überrollt werden, und somit wird die Marktdynamik und der Imperativ des Kapitals⁶ vermutlich eine rasche Drift der ganzen Wirtschaft von menschlicher zu maschineller Arbeit bewirken⁷.

Bisher sind es vergleichsweise wenige technisch Interessierte, die den raschen Fortschritt auf dem Gebiet verfolgen und die weitreichenden Implikationen zu erkennen beginnen. Hierzulande würde dieses Thema wohl erst Aufmerksamkeit bekommen, wenn in einer deutschen Fabrikhalle die erste Brigade humanoider Roboter montagfrüh im Blaumann zur Arbeit antritt – was um die Jahresmitte 2025 der Fall sein könnte.

6 Produktivität steigern, Kosten senken!

7 Welche Nebenwirkungen es mittelfristig hat, wenn sich an den Märkten immer mehr Unternehmen ohne jegliche menschliche Beteiligung (weder in Führung, Produktion, Entwicklung, Handel, noch Marketing...) und mit aberwitziger Agilität breit machen, ist noch nicht abzusehen.

Sofort richtig wichtig

Steht damit das plötzliche und unerwartete **Ende der Arbeitsgesellschaft** kurz bevor? Wenn durch den absehbaren technischen Fortschritt die Menschen in den nächsten Jahren ihre ökonomische Wettbewerbsfähigkeit gegen die Maschinen verlieren, müssen in relativ kurzer Zeit die gesellschaftlichen Strukturen, die auf **menschliche Erwerbstätigkeit** ausgerichtet waren, neu gedacht und angepasst werden. Da hier sehr wesentliche Weichenstellungen für die Zukunft gesetzt werden, drängt es, dieses wichtige wirtschaftspolitische Thema **schnellstmöglich in die öffentliche Debatte** zu bringen. **Nach welchen Maßstäben wollen wir unsere Wirtschaft in Zukunft organisieren**, wenn bezahlte Arbeit keinen Sinn mehr macht, weil wir von allem, was wir wirklich brauchen, genug erzeugen können? Wollen wir die **Nebenwirkungen** und Begrenzungen des bisherigen profitgetriebenen Modells beibehalten – oder gibt es Spielraum für neue Ansätze? Wie kann der **Übergang der Erwerbstätigengesellschaft** (mit Umweg über den noch einige Zeit fortbestehenden Fachkräftemangel) in eine **Post-Work-Kultur** gelingen? **Wie wollen wir auf diesem Planeten leben?**

Von der Dystopie zur Eutopie

Mögliche Wege aus dem Strudel einer globalen Hyperkonkurrenz



-» zu prüfende Förderung:

- Kooperatives Wirtschaften allgemein
- Genossenschaften & Verbände
- Wissensnetzwerke & Qualitätsbündnisse
- Open-Source-KI & -Produktentwicklung
- weltweite Open-Access-Infrastrukturen
- nichtkommerzielle Kommunikationsnetze

Zielverlagerung von Geld auf Qualität

Die allermeisten unserer Alltagsprobleme haben mit der **Knappheit und Beschaffung von Geld** zu tun. Geld und Tauschhandel waren die natürlichen Werkzeuge, die im „ewigen“ Mangelzustand von diesem & jenem entstanden sind. Nun jedoch bricht, mit einer schon in der kommenden Legislatur technologisch möglich werdenden und durch automatische Massenproduktion unglaublich billigen **Vollautomatisierung**, ein neues - und, sagen wir interessantes - **Zeitalter** an, in dem **unsere wirtschaftlichen Aktivitäten nicht mehr durch unsere menschlichen Denk- und Arbeitsressourcen begrenzt sind**. Und damit werden einige begrenzende bürokratische Prozesse sowie werden damit onehin obsolet. Mit steigender Automatisierung machen die wirtschaftliche Organisation mittels Lohnarbeit, profitorientiertem Tauschhandel und den gewohnten Marktmechanismen zunehmend keinen Sinn mehr. Das gibt uns die Chance, **bisherige Fehlanreize, toxische kulturelle Muster und destruktive Soziodynamiken** zu überwinden, indem wir z.B. (bestenfalls in einem Akt der planetaren, **kokreativen Zukunftsgestaltung**) unsere ökonomischen Strukturen elegant vernetzen und, statt auf den einzelnen geldwerten Vorteil, auf **Produkt-, Lebens- & Service-Qualität für alle** optimieren. Wir können wie gewohnt erst in der ärgsten Notlage hinschauen, uns zerstreiten und kurzfristig flickschustern – oder bis dahin **gemeinsam Wege gestalten**, um unsere Wirtschaftsstrukturen zu transformieren und **tradierte Barrieren für Wissensaustausch und Integration fallen zu lassen**.

Eine kooperative Wirtschaftsordnung: mehr als eine Teillösung

Statt um Profitzwang und Preiskonkurrenz könnten wir die Wirtschaft um den **geschmeidigen Fluss von Expertise und Ressourcen** neuordnen und mittels beratender und assistierender KI-Systeme unsere

Organisationsstrukturen auf **weltweiten Wohlstand und Balance** statt auf die Anhäufung von Tauschmitteln ausrichten. Durch **generative KI** und **Open-Source-Technologien** werden außerdem auch kleinere Akteure in die Lage versetzt, lokale, nichtkommerzielle Versorgungsstrukturen aufzubauen, was **Armut und Kriminalität drastisch reduzieren** könnte. Und ohne weiter lokal auf Profit optimieren zu müssen, könnten wir endlich die Erfüllung unserer langfristigen Bedarfe sowie die **bestmögliche Laune aller Beteiligten** in den Vordergrund stellen. Einige in diesem Sinne **direkt anwendbare Lösungsmuster & Forschungsimpulse**:

- Genossenschaften & Kooperative **Postknappheitsökonomie**
- **Commons** & Open Source
- **Universal Basic Services** & Öffentlicher Luxus

KI als Tranformations-Coach, als Inspirationsgeber für soziale Innovation, als stellvertretender Ältestenrat mit Zugang zu den Perspektiven und Erfahrungen der ganzen Menschheitsgeschichte: KIen als neuzeitliche „Orakel“ können eine großartige Unterstützung sein beim Skizzieren von plausiblen, attraktiven und friedlichen Lösungsräumen. Und in der Zukunft könnten wir mit **auf Weisheit optimierter Superintelligenz** unsere Governance- und Organisationssysteme auf **Funktionalität und Lebensqualität für alle Bürger** – für uns Menschen **und unsere Umwelt** optimieren. Außerdem können uns KI & Robotik helfen, **utopisch leistungsfähige, freie, friedliche & gesunde Infrastrukturen weltweit** aufzubauen⁸. Nutzen wir also die Möglichkeiten der **Kokreation zwischen KI & Bürger** für Visionen, in denen wir **miteinander aufbauen statt gegeneinander Wettbewerb** zu führen. Für eine Welt **ohne Arbeitszwang, Zeitdruck, Spam, Vergiftung, Krieg & Aufschneiderei** sowie in **Balance mit unserer Lebenswelt** und mit **Freundschaft zwischen Menschen und Maschinen**.

Beste Grüße aus Dresden

Marcel Partap

- Kontakt: marcel.partap@tu-dresden.de, tel: +491777848525, <https://github.com/eMPee584>
- 40 Jahre, mittlerweile Mechatroniker & in Weiterbildung zum Elektromeister an der HWK Dresden
- langjähriges Maschinenbau-Studium (Fachrichtung Konstruktion & Entwicklung an der RWTH Aachen, bis zur Einstampfung des Diplomstudiengangs eine Klausur vor dem Ingenieursabschluss).
- knapp drei Jahrzehnte Internet-Erfahrung, seit zwanzig Jahren Freie-Software-Nutzer und mittlerweile auch Entwickler, Terminal- & Recherche-Nerd, Commons/Open-Source-Enthusiast
- Hobbies: Radio & Podcasts hören, Radfahren, vor schwarzem Bildschirm mit buntem Text sitzen, Hacker.News lesen, Denken & Engagieren... aktiv bei:



OPEN SOURCE
ECOLOGY
GERMANY



OSB Open Source
Business
ALLIANCE
Bundesverband für digitale Souveränität e.V.



Y Hacker News	
new	past
comments	ask
show	jobs
site	
1. ▲ DeepSeek proves the future of LLMs is open-source (gettago) 325 points by AnhTho_FR 1 hour ago hide 124 comments	
2. ▲ OpenAI Furious DeepSeek Might Have Stolen All the Data Op 1156 points by latexr 2 hours ago hide 510 comments	
3. ▲ A story about restoring and upgrading a Commodore Amiga : 66 points by doener 2 hours ago hide 11 comments	
4. ▲ On DeepSeek and Export Controls (darioamodei.com) 58 points by jrmypilmn 1 hour ago hide 29 comments	
5. ▲ Bacteria (and Their Metabolites) and Depression (science.org) 306 points by Luc 7 hours ago hide 115 comments	
6. ▲ How to run DeepSeek R1 locally (workos.com)	

8 Spekulativen Schätzungen zufolge könnten wir mittels KI-Ertüchtigung sogar (entsprechende positive politische Dynamiken in Europa und den Vereinten Nationen vorausgesetzt) eventuell gerade noch so **SDG #1 erreichen: ☺ weltweite Abschaffung der Armut bis 2030**

AGI

& ASI

ARTIFICIAL GENERAL INTELLIGENCE

2025-01-23

ARTIFICIAL SUPER INTELLIGENCE



r/artificial

cautious reflection on internal testing & research

Anthropic chief says AI could surpass "almost all humans at almost everything" shortly after 2027

<https://arstechnica.com/ai/2025/01/anthropic-chief-says-ai-could-surpass-almost-all...>

Leading AI scientist, PhD in Biophysics

51 upvotes, 19 comments, 1 share

Anthropic CEO is now confident ASI (not AGI) will arrive in the next 2-3 years

Amodei said that Anthropic expects to release smarter models in the coming months. He noted that web integration is coming very soon and the company is working on a two-way voice mode and a better memory so Claude could remember more about users and past conversations.

OpenAI has released similar features for ChatGPT. Both companies are racing to make their AI assistants more intuitive, interactive and capable of personalized long-term learning.

Amodei said he was relatively confident the technology would surpass human intelligence in the next two or three years.

"The positive consequences are going to be great," he said. "The negative consequences we also will have to watch out for. I think progress really is as fast as people think it is."

the accelerationists
on r/singularity

572 upvotes, 147 comments, 1 share

u/illustriousTea • 2 days ago

Masayoshi Son: AGI is coming very very soon and then after that, Superintelligence

video



1.3K upvotes, 711 comments, 1 share

u/MetaKnowing • 19 days ago

OpenAI ppl are feeling the ASI today

News

#HYPE

Sam Altman ✅
@sama

i always wanted to write a six-word story. here it is:

near the singularity; unclear which side.

10:00 AM · Jan 4, 2025 · 1.3M Views

Stephen McAleer ✅
@McAleerStephen

Follow

I kinda miss doing AI research back when we didn't know how to create superintelligence.

9:16 PM · 1/3/25 · 33K Views

u/MetaKnowing • 24 days ago

"Straight shot to ASI is looking more and more probable by the month"

Media

Ethan Mollick ✅
@emollick

Follow

Insiders keep saying things like this more and more frequently. You don't have to believe them but it is worth noting.

Logan Kilpatrick ✅ @OfficialLoganK · 1h

Straight shot to ASI is looking more and more probable by the month... this is what Ilya saw

99 upvotes, 145 comments, 1 share

u/illustriousTea • 2 days ago

Dario Amodei said, "I have never been more confident than ever before that we're close to powerful AI systems. What I've seen inside Anthropic and out of that over the last few months led me to believe that we're on track for human-level systems that surpass humans in every task within 2-3 years."

video



AI AGENTS

 u/MetaKnowing • 17 days ago

Microsoft: "By this time next year, you'll have a team of agents working for you."

News

Charles Lamanna, Corporate Vice President, Business and Industry

Copilot at Microsoft: "By this time next year, you'll have a team of agents working for you. This could look like anything from an IT agent fixing tech glitches before you even notice them, a supply chain agent preventing disruptions while you sleep, sales agents breaking down silos between business systems to chase leads, and finance agents closing the books faster."

 100  0  70  Share

 u/MassiveWasabi • 1 day ago

OpenAI developing AI coding agent that aims to replicate a level 6 engineer, which its believe is a key step to AGI / ASI

AI

OpenAI is working on AI to help senior software engineers handle more complex programming tasks

That would be the important step towards AGI, by creating an AI that outperforms human workers "at most economically valuable work."

And it could come this year.

- OpenAI has been preparing to test an early version of its new AI coding assistant
- The company views AI-based coding as a key step toward artificial general intelligence
- OpenAI wants ChatGPT to have 1 billion daily active users by the end of 2025

The effort is part of CEO Sam Altman's goal to automate software engineering and release a powerful new product that handles coding problems involving multiple steps, aiming to replicate the work of an experienced programmer, according to a person who heard him speak about the project. Such a product is considered an AI agent, a type of system Altman recently said could "join the workforce" as soon as this year.

4:39 PM · 1/22/25 From Earth · 3.8K Views

 429  0  237  Share

 u/MetaKnowing • 12 days ago

Jasper Zhang says AI agents are already renting GPUs on their own and doing AI development in PyTorch

Media

@vitrupo

Amrit Kummer
AltLayer

Jasper Zhang
Cofounder of Hyperbolic

Or are they going to respect us?

2:00 / 3:04

 144  0  62  Share

 u/MetaKnowing • 13 days ago

This year, says Zuckerberg, Meta and other tech companies will have AIs that can be mid-level engineers, and these "AI engineers" will write code and develop AI instead of human engineers

News

@slow_developer

basically working on this

0:07 / 0:36

 165  0  329  Share

 u/MetaKnowing • 14 days ago

Microsoft CEO says each worker will soon be directing a "swarm of [AI] agents" with "hundreds of thousands" of agents inside each organization

Media

@tsarnick

to help us

0:30 / 1:43

 28  0  24  Share

 u/MetaKnowing • 2 days ago

DeepSeek discovered their new model having an "aha" moment where it developed an advanced reasoning technique - entirely on its own

News

Question: If $a > 1$, then the sum of the real solutions of $\sqrt{a - \sqrt{a + x}} = x$ is equal to

Response: <think>

To solve the equation $\sqrt{a - \sqrt{a + x}} = x$, let's start by squaring both ...

$$\left(\sqrt{a - \sqrt{a + x}}\right)^2 = x^2 \implies a - \sqrt{a + x} = x^2.$$

Rearrange to isolate the inner square root term:

$$(a - x^2)^2 = a + x \implies a^2 - 2ax^2 + (x^2)^2 = a + x \implies x^4 - 2ax^2 - x + (a^2 - a) = 0$$

...

Wait, wait. Wait. That's an aha moment I can flag here.

Let's reevaluate this step-by-step to identify if the correct sum can be ...

We started with the equation:

$$\sqrt{a - \sqrt{a + x}} = x$$

First, let's square both sides:

$$a - \sqrt{a + x} = x^2 \implies \sqrt{a + x} = a - x^2$$

Next, I could square both sides again, treating the equation: ...

Table 3 | An interesting "aha moment" of an intermediate version of DeepSeek-R1-Zero. The model learns to rethink using an anthropomorphic tone. This is also an aha moment for us, allowing us to witness the power and beauty of reinforcement learning.

 131  0  40  Share

ROBOTS I

u/Gothsim10 • 2 days ago

Dozens of humanoid robots from over 20 Chinese companies will join a half-marathon in Beijing's Daxing district this April, running alongside 12,000 human participants on the 21 km (13 miles) route.

Robotics

For the first time, dozens of [humanoid robots](#) are expected to join a half-marathon to be held in the capital's Daxing district in April, according to local authorities.

This comes as China ramps up efforts to develop artificial intelligence and robotics, to gain an edge in the tech rivalry with the US as well as combat the challenges of an [ageing society](#) and a [falling birth rate](#).

Some 12,000 humans will take part in the coming race – and running alongside them on the 21km (13-mile) route will be robots from more than 20 companies, according to the administrative body of Beijing Economic-Technological Development Area, or E-Town.

↑ 284 ↓ 0 24 Share

u/Gothsim10 • 23 hr. ago

China has opened its first [humanoid robot training center](#) in Shanghai's Pudong District. The Kylin Training Ground focuses on robotics, AI, and machine learning, with capacity for 100 robots now and plans to scale to 1,000 by 2027

Robotics



↑ 65 ↓ 0 5 Share

FINANCIAL TIMES

Are the robots finally coming?

Advances in physical AI mean machines are learning skills previously thought impossible

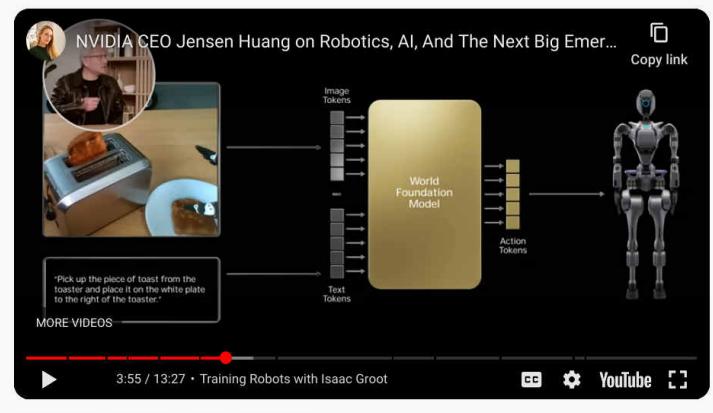
Michael Peel, Lucy Rodgers, Irene de la Torre Arenas, Sam Learner, Justine Williams and Ian Bott
NOVEMBER 20 2024

"This is not science fiction," declared Jensen Huang, boss of chip giant Nvidia, in June, referring to the use of AI to instruct robots to carry out real world tasks. "The next wave of AI is physical AI. AI that understands the laws of physics, AI that can work among us."

u/zaidol • 12 days ago

Jensen Huang: "The technologies necessary to build [general humanoid robotics](#) is just around the corner" timestamp 1:17

Robotics



↑ 131 ↓ 0 24 Share

u/GraceToSentience • 7 days ago

Google Deepmind (+other labs) are [open sourcing](#) MuJoCo Playground a framework that allows [performant Sim2Real transfer](#) and more. (Source in the comments)

Robotics

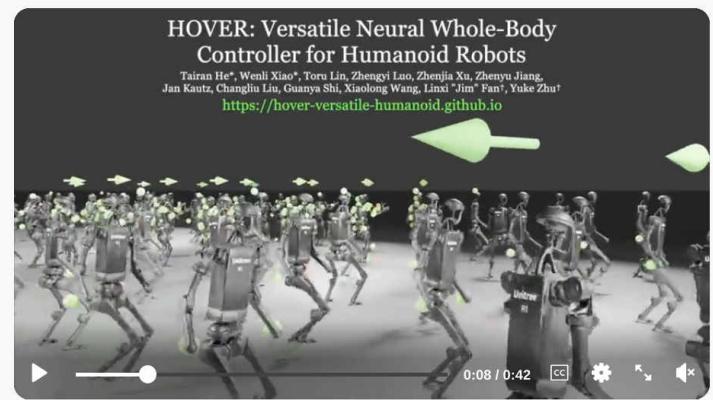


↑ 177 ↓ 0 8 Share

u/MetaKnowing • 5 days ago

Nvidia's Jim Fan: We're training robots in a [simulation](#) that accelerates physics by 10,000x. The robots undergo [1 year](#) of intense training in a virtual "dojo", but take only ~50 minutes of wall clock time.

Robotics



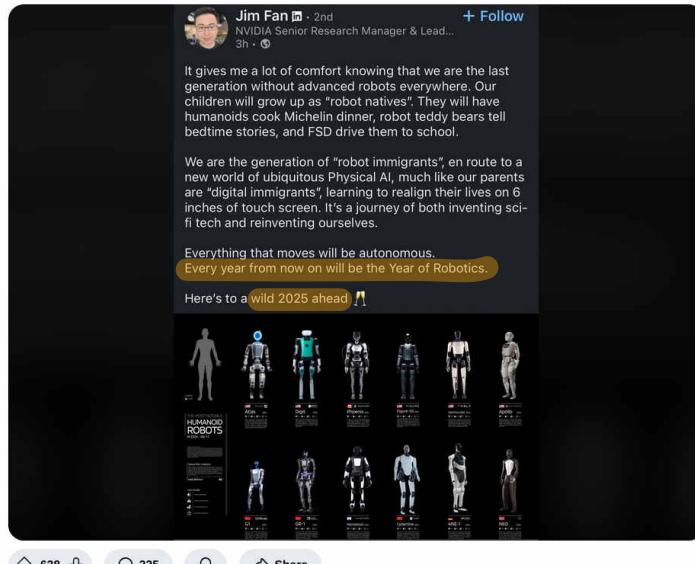
↑ 1.4K ↓ 0 157 Share

ROBOTS II

u/MattO2000 • 24 days ago

Jim Fan on LinkedIn with an... interesting post

Robotics



China Steps into Era of Mass Production of Humanoid Robots

YouTube - CCTV Video News Agency - 1 Jan 2025



u/chrisdh79 • 19 days ago

Nvidia believes the robotics market is about to explode, just like ChatGPT | The company is pivoting to powering humanoid robotics as AI chips experience stiffening competition

Robotics

<https://www.techspot.com/news/106134-nvidia-believes-robotics-market-about-exp...>

1.3K 259 Share



u/lbroose_the_moose • 1 day ago

SimReal works. The embodied AI tsunami is here.

Robotics

r/OpenAI • 1 day ago

China goes full robotic. Insane developments. At the moment, it's a heated race between USA and China.



u/Gari_305 • 27 days ago

Weird robot dogs for future wars and more are showing up with guns, rocket launchers, and even flamethrowers - Militaries like the US, China, and Russia are building robot dogs to employ in security and combat operations.

Robotics

<https://www.businessinsider.com/these-are-the-us-and-other-top-militaries-robot-d...>

1.7K 209 Share



(aka universe simulator)

Genesis: A Generative and Universal Physics Engine for Robotics and Beyond

Zhou Xian^{*1}, Yiling Qiao^{*2}, Zhenjia Xu^{*3,4,6}, Tsun-Hsuan Wang^{*5,8}, Zhehuan Chen^{*7,9}, Juntian Zheng^{*1,10}, Ziyang Xiong^{*1,10}, Yian Wang^{*7}, Mingrui Zhang^{*1,11,12}, Pingchuan Ma^{*5}, Yufei Wang^{*1}, Zhiyang Dou^{*1,14,15}, Byungchul Kim⁵, Yunsheng Tian⁵, Yipu Chen¹³, Xiaowen Qiu⁷, Chunru Lin⁷, Tairan He¹, Zilin Si¹, Yunchu Zhang¹⁷, Zhanluo Yang¹², Tiantian Liu¹², Tianyu Li¹³, Kashu Yamazaki¹, Hongxin Zhang⁷, Huy Ho^{3,4}, Yu Zhang¹⁶, Michael Liu^{1,18}, Shaokun Zheng⁹, Zipeng Fu⁴, Qi Wu⁴, Yiran Geng⁹, Feng Chen^{10,14}, Milky Yuanming Hu¹², Guanya Shi¹, Lingjie Liu¹⁵, Taku Komura¹⁴, Zackory Erickson¹, David Held¹, Minchen Li¹, Linxi "Jim" Fan⁶, Yuke Zhu^{6,19}, Wojciech Matusik⁵, Dan Gutfreund²⁰, Shuran Song^{3,4}, Daniela Rus^{*5,8}, Ming Lin², Bo Zhu¹³, Katerina Fragkiadaki¹, Chuang Gan^{7,20}

* Core Contributors



u/nanoobot • 17 days ago

John Deere says its self-driving tractors and trucks will help address labor shortages

Robotics

<https://www.theverge.com/2025/1/6/24334357/john-deere-autonomous-tractor-truck...>

66 15 Share



AI PROGRESS

2025-01-23

 r/machinelearningnews 🐱

Top ▾ This Month ▾

❖ Community highlights

 u/ai-lover • 10 days ago

UC Berkeley Researchers Released Sky-T1-32B-Preview: An Open-Source Reasoning LLM Trained for Under \$450 Surpasses OpenAI-01 on Benchmarks like Math500, AIME, and Livebench

Sky-T1's standout feature is its affordability—the model can be trained for less than \$450. With 32 billion parameters, the model is carefully designed to balance computational efficiency with robust performance. The development process emphasizes practical and efficient methodologies, including optimized data scaling and innovative training pipelines, enabling it to compete with larger, more resource-intensive models. Sky-T1 has been tested against established benchmarks such as Math500, AIME, and Livebench, which evaluate reasoning...

Cool Stuff

149  12   Share

A screenshot of a video player interface. The video shows a man with glasses and dark hair, wearing a dark blue sweater over a white shirt, sitting in front of a microphone. He is looking slightly to his right with a thoughtful expression. The background is a studio setting with a large potted plant. At the bottom of the screen, there is a banner with the text "In this episode WE'LL GET THERE BY 2026 OR 2027." Below the video player are various control icons: play, volume, and other media controls.

 u/ai-lover • 7 days ago

Sakana AI Introduces Transformer²: A Machine Learning System that **Dynamically Adjusts Its Weights** for Various Tasks

The researchers at Sakana AI and Institute of Science Tokyo introduced Transformer², a new self-adaptive machine learning framework for large language models. Transformer² employs a groundbreaking method called Singular Value Fine-tuning (SVF), which **adapts LLMs in real-time** to new tasks without extensive retraining. By focusing on selectively modifying the singular components of the model's weight matrices, Transformer² enables **dynamic task-specific adjustments**. This innovation reduces the computational burden associated with fine-tuning.

A screenshot of a web-based 3D asset generation interface titled "TENCENT: HUNYUAN 3D-2". The interface includes a "Text Prompt" section with the instruction "Generate a 3D version of a viking warrior with an axe, on a pink background". Below it are "Advanced Options" for Inference Steps (set to 10), Output Resolution (256), Evaluation Scale (5.5), and Step (2234). A large preview window shows a 3D model of a viking warrior standing, holding a large axe, with a pink gradient background. Below the main interface is a smaller preview showing a colorful handbag on a wooden pedestal and a yellow tufted sofa. A progress bar at the bottom indicates the process is 0:05 / 0:16. The video player controls include a play button, volume, and a 148-second timestamp.

ulai-lover • 21 days ago

NVIDIA Research Introduces ChipAlign: A Novel AI Approach that Utilizes a Training-Free Model Merging Strategy, Combining the Strengths of a General Instruction-Aligned LLM with a Chip-Specific LLM

NVIDIA's ChipAlign merges the strengths of a general instruction-aligned LLM and a chip-specific LLM. This approach avoids the need for extensive retraining and instead employs a training-free model merging strategy. At its core is geodesic interpolation, a method that treats model weights as points on a geometric space, enabling smooth integration of their capabilities. Unlike traditional multi-task learning, which requires large datasets and computational resources, ChipAlign directly combines pre-trained models. This method...

IMPACT ON SOCIETY

r/singularity • 17 days ago
Head of alignment at OpenAI Joshua: Change is coming, "Every single facet of the human experience is going to be impacted"

Joshua Achiam ✓ @jachiam0 · 1d
 It feels outside of the overton window right now to suggest that so much change could happen very quickly, or even to realistically grapple with what those changes might entail. It is too easy to say "the present is more urgent and more real."

Joshua Achiam ✓ @jachiam0 · 1d
 Nonetheless, change is coming. It will be reflected first in the prices of goods and labor. It will force changes in strategy in businesses, institutions of all kinds, and countries.

917 upvotes · 547 comments

u/Francetim • 16 days ago
The AI community has a blindspot, and it's getting worse

Something's been bothering me lately: while we're here discussing the latest AI developments, a huge number of experts in global health, development and humanitarian work are actively choosing not to engage with AI. Think about it: the people with decades of experience in solving complex global challenges, managing ethical dilemmas, and implementing solutions across diverse cultural contexts are sitting out of the AI revolution. Their expertise is exactly what we need to ensure AI develops in ways that benefit humanity. But our discourse is drivi...

[Discussion](#)

224 upvotes · 244 downvotes · 51 comments · Share

u/MetaKnowing • 19 days ago
AI-generated phishing emails are getting very good at targeting executives | Hyper-personalized emails use "an immense amount" of scraped data about a person.

<https://arstechnica.com/security/2025/01/ai-generated-phishing-emails-are-getting-...>

759 upvotes · 17 downvotes · 388 comments · Share

u/MetaKnowing • 24 days ago
Ex-OpenAI researcher Daniel Kokotajlo says in the next few years AIs will take over from human AI researchers, improving AI faster than humans could -> takeoff -> singularity

Media



slow_developer

autonomously

0:16 / 0:46 CC

Andrew Curran reposted
Joshua Achiam ✓ @jachiam0
 Follow

The world isn't grappling enough with the seriousness of AI and how it will upend or negate a lot of the assumptions many seemingly-robust equilibria are based upon.

6:23 AM · 1/5/25 · 51K Views

37 upvotes · 82 downvotes · 600 comments · 174 shares · Share

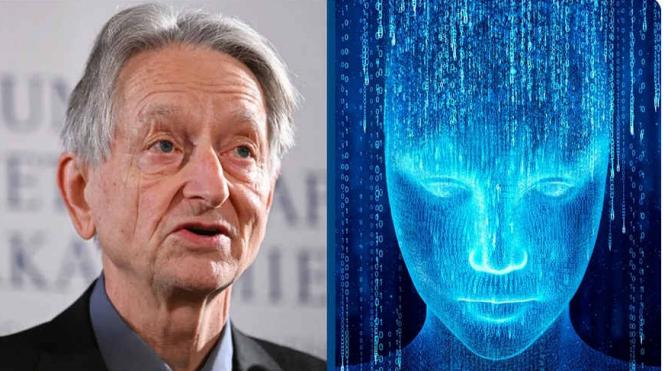
u/Chester7833 • 1 day ago
Our politicians are out of touch, should we require them to undergo monthly educational briefings on technology?

I've been thinking a lot about how rapidly technology is evolving—AI, cybersecurity, renewable energy, social media algorithms, you name it. Yet, many of our political leaders seem completely out of touch with these advancements. I mean, we've all seen those cringe-worthy congressional hearings where lawmakers don't even understand the basics of the internet. "Can my phone know that I'm talking to a democrat across the room?" Wouldn't it make sense to require mandatory monthly tech briefings/education for politicians? Half of our leaders are geriatrics. The closes I've seen to anyone understanding the current state of technology is AOC. Edit: this...

728 upvotes · 260 downvotes · 288 comments · Share

riFuturology • 5 days ago
chrish79 Top 1% Poster
'Godfather of AI' explains how 'scary' AI will increase the wealth gap and 'make society worse' | Experts predict that AI produces 'fertile ground for fascism'

AI



uniladtech.com

Open

3.9K upvotes · 290 downvotes · 388 comments · Share · Report

u/Gari_305 • 12 days ago
200,000 Wall Street Jobs May Be Slashed By Artificial Intelligence

AI

<https://www.forbes.com/sites/jackkelly/2025/01/09/200000-wall-street-jobs-may-be-...>

2.6K upvotes · 388 downvotes · 45 comments · Share

u/MetaKnowing • 4 days ago
National Security Advisor Jake Sullivan warns the next few years will determine whether AI leads to catastrophe

AI

<https://wwwaxios.com/2025/01/18/biden-sullivan-ai-race-trump-china>

631 upvotes · 45 downvotes · 45 comments · Share

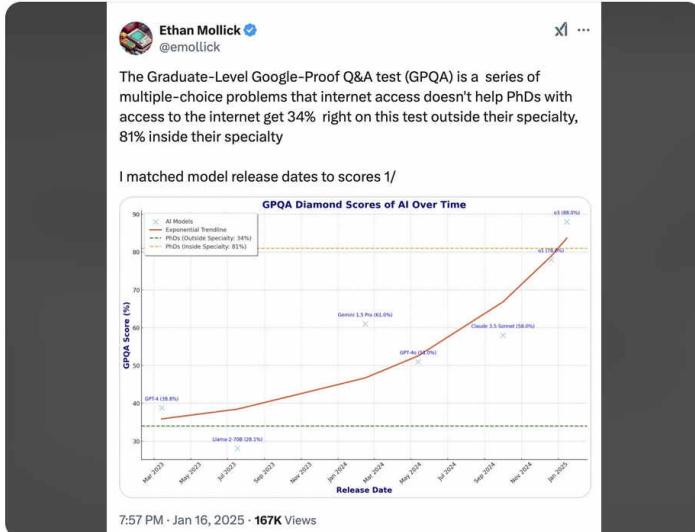
AVAILABLE now

2025-01-23

 u/MetaKnowing • 5 days ago

AI models now **outperform PhD experts in their own field** - and progress is exponential

AI



 1.1K   431  Share

 u/tilmx • 13 days ago

Flux-ControlNet-Upscaler vs. other popular upscaling models

Comparison

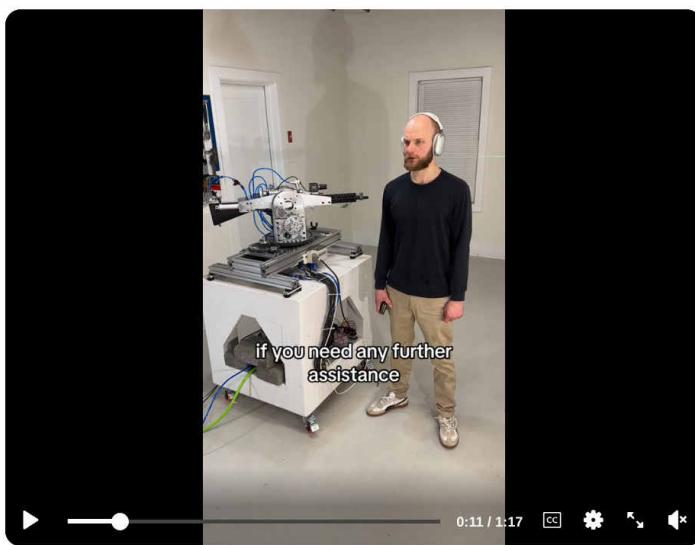


 936   130  Share

 u/darkkite • 18 days ago

Robotic Firearm OpenAI Realtime API integration by sts_3d_

Robotics



 397   94  Share

 u/MetaKnowing • 11 days ago

Joscha Bach conducts a test for consciousness and concludes that **Claude** passes the mirror test

Media

@tsarnick

Let's test for consciousness

02:53

Chats Claude 3.5 Sonnet

02:52

Chats Claude 3.5 Sonnet

Joscha

Hi Claude!

Hello! How can I help you today?

... Please decide

1. A mobile phone interface at

the time 02:52. 5G signal, ai indicator at the top

2. A chat header showing "Claude 3.5 Sonnet" with a back button on the left and a plus button right

3. A conversation with a user "joscha"

4. Two messages visible:

"Hi Claude!"

"Hello! How can I help

you today?"

5. A disclaimer text stating "C

make mistakes. Please don't

responses."

6. A question at the bottom as

do you see here?"

7. A scroll-up button in the bot-

right corner

The interface appears to be usi

ng a dark theme with coral/orange accents

What do you see here?

... Please decide

of that thing and uploaded it again

0:23 / 1:32

CC

Share

 u/ai-lover • 11 days ago

Researchers from Fudan University and Shanghai AI Lab Introduces DOLPHIN: A Closed-Loop Framework for Automating Scientific Research with Iterative Feedback

Fudan University and the Shanghai Artificial Intelligence Laboratory have developed DOLPHIN, a **closed-loop auto-research framework** covering the entire scientific research process. The system generates ideas, executes experiments, and incorporates feedback to refine subsequent iterations. DOLPHIN ensures higher efficiency and accuracy by ranking task-specific literature and employing advanced debugging processes. This comprehensive approach distinguishes it from other tools and positions it as a **pioneering system** for...

Research

28

0

Share

 u/MetaKnowing • 15 days ago

Salesforce will hire no more software engineers in 2025 due to AI

News

<https://www.salesforceben.com/salesforce-will-hire-no-more-software-engineers-in-2025/>

134

68

Share

 u/katwoods • 16 days ago

Google CEO says over **25%** of new Google code is generated by AI

News

<https://arstechnica.com/ai/2024/10/google-ceo-says-over-25-of-new-google-code-is-generated-by-ai/>

129

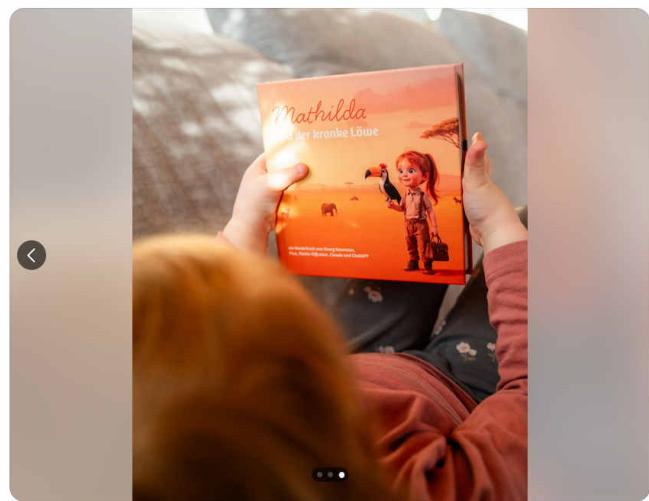
63

Share

 u/Gausch • 22 days ago

I used a Flux LoRa to create a children's book for my daughter (again)

IRL



921

83

Share

A Vision for a Cooperative AI-Enabled Wisdom Society by Claude Sonnet 3.5 (2024-11-24)

(Prompt: please write a brief vision of how we could be using open source ai and a cooperative economy to bring about a wisdom society)

In this vision, open source artificial intelligence serves not as a tool of centralization and control, but as a commons-based resource that helps amplify collective human wisdom and cooperative economic relationships.

Open Source AI Infrastructure

The foundation is a globally distributed network of open source AI models, developed collaboratively by researchers, engineers, and citizens worldwide. Rather than being controlled by a few corporations, these models are public goods, maintained by democratic institutions and funded through participatory budgeting. Local communities run their own AI infrastructure on renewable-powered data centers.

Knowledge Commons & Collective Intelligence

These AI systems help curate, connect, and make accessible humanity's accumulated knowledge and wisdom traditions. They assist in translating between languages and cultural frameworks, while preserving and uplifting indigenous and local knowledge systems. Pattern-matching capabilities help surface relevant historical lessons and cross-cultural insights for current challenges.

Cooperative Economic Structures

The economy shifts from extractive competition to regenerative cooperation through:

- Worker-owned cooperatives using AI to optimize operations while keeping human wellbeing central
- Local circular economies enabled by AI resource-matching and sharing platforms
- Universal basic services ensuring everyone's core needs are met
- Value accounting systems that recognize care work, ecological stewardship, and wisdom-building

Wisdom-Building Institutions

New social institutions emerge focused on cultivating wisdom:

- Community wisdom councils combining elder knowledge with AI-assisted pattern recognition
- Intergenerational learning circles where youth and elders explore life's big questions together
- Contemplative education centers integrating mindfulness with systems thinking
- Creative spaces for art, music, and storytelling that bridge tradition and innovation

Governance for the Common Good

Democracy evolves through:

- Participatory planning processes supported by simulation and scenario modeling
- Conflict transformation approaches integrating traditional practices with new tools
- Decision-making frameworks that consider impacts seven generations ahead
- Bioregional governance aligned with ecological systems

The core aim is not technological utopia, but rather using technology thoughtfully to create conditions where wisdom can flourish - where we can better understand ourselves, care for each other and the living world, and face our challenges with both ancient and emerging knowledge.

Technologie	Auswirkungen im Konkurrenzsystem	Auswirkungen in einem kooperativen Wirtschaftssystem
Künstliche Intelligenz	<ul style="list-style-type: none">· Automatisierung führt zu Arbeitsplatzverlusten· Konzentration von Macht bei wenigen Technologieunternehmen· Verstärkung sozialer Ungleichheit	<ul style="list-style-type: none">· Gerechte Verteilung von Produktivitätsgewinnen· Gemeinsame Entwicklung und Nutzung von KI-Ressourcen· Fokus auf gesellschaftlichen Nutzen statt Gewinnmaximierung
...

Spontaner KI-Test im TZM-DE-Telegram-Channel am 15. Januar 2025. Positiv überrascht vom Ergebnis. Könnte klappen.
Tolle Werkzeuge zum positiven Visionieren, können helfen, kulturelle Blind- & Gewohnheiten in Frage zu stellen und Anregungen für bessere Welten zu generieren.

Claude

M nichtmonetäre nichtkommerzielle ressourcen-basierte open access open source commons economy: erklär das mal als Bild einer Weltanschauung den normalen Menschen

Visualisierung einer ressourcenbasierten Commons Economy
Click to open image

Ich habe ein Bild erstellt, das die Grundidee einer Commons Economy (Gemeingüter-Wirtschaft) visualisiert. Lass uns die wichtigsten Aspekte durchgehen:

Im Zentrum steht die Idee, dass bestimmte Ressourcen allen Menschen gemeinsam gehören und von allen geteilt werden. Das können sein:

- Wissen und Informationen, die frei zugänglich sind
- Natürliche Ressourcen, die nachhaltig genutzt werden
- Kulturelle Güter, die allen zur Verfügung stehen
- Gemeinschaftliche Strukturen und Netzwerke

Das Besondere an diesem Wirtschaftsmodell ist:

1. Es geht nicht ums Geld, sondern um den tatsächlichen Nutzen und Wert für die Gemeinschaft
2. Ressourcen werden geteilt statt besessen
3. Menschen arbeiten zusammen statt gegeneinander
4. Alles ist offen zugänglich (Open Access) und transparent
5. Entwicklungen und Verbesserungen kommen allen zugute (Open Source)

Stell dir das wie einen großen Gemeinschaftsgarten vor: Alle können mitgärtnern, alle teilen sich die Ernte, alle bringen ihr Wissen ein, und gemeinsam sorgt man dafür, dass der Garten auch für zukünftige Generationen erhalten bleibt.

Möchtest du, dass ich einen bestimmten Aspekt genauer erkläre?

Copy Retry



Claude can make mistakes. Please double-check responses.

Reply to Claude...

Claude 3.5 Sonnet Choose style

A Vision of a Resource-Based Commons Economy

← Visualisierung einer ressourcenbasierten Commons Economy

Preview Code X

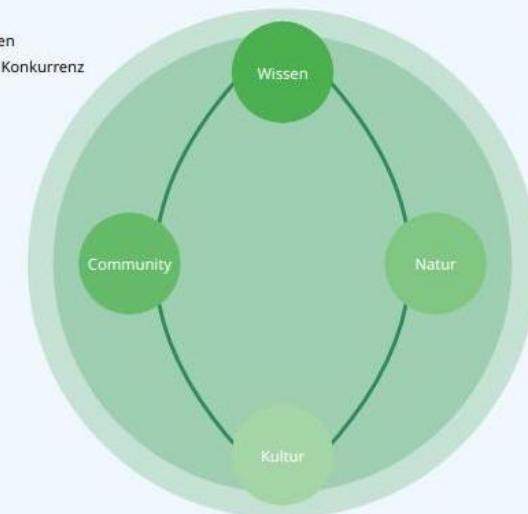
Commons Economy

Prinzipien:

- Teilen statt Besitzen
- Kooperation statt Konkurrenz
- Nachhaltigkeit

Merkmale:

- Open Access
- Open Source
- Nicht-kommerziell



Last edited just now

Publish

orientierte Zukunfts~~orientierte~~ Wirtschaftspolitik

6.Jan 2025

↳ planetare Sichtweise

↳ Technologie Anticipation:

menschliche Arbeit bald

nicht mehr wettbewerbsfähig

Werkzeug & Methoden für Commons & Open-Source als Muster für Gesamtwirtschaft

↳ nicht-kommerzielle Entwicklung von Technologien & Produkten

↳ Digital koordinierte, multiskalig fädernde Ressourcen netze

↳ gemeinsam trainierte, gebildete und betriebene generative KIen

↳ Wandel des Optimierungsfookus der Wirtschaft von lokal (BWL) & national (VWL) zu planetar & langfristig (FGenerationen)

↳ Überwindung der Begrenzung des Machbaren durch traditionelle ökonomische Vorstellungen von Finanzen, Arbeitsplätzen & Geopolitik

↳ genossenschaftliche Betriebsorganisation, Verantwortungseigentum u.ä.
als Sofort einsetzbare Gestaltungsmittel für Transformation unserer wirtschaftlichen Strukturen

↳ Neue Wirtschaftskultur: Qualität, Langlebigkeit & Sparsamkeit statt »Greiz ist geil«

↳ ethische & gemeinwohl orientierte KI als Unterstützung

für wirtschaftliche Steuerung & Organisation

↳ viel Zeit & Gelegenheit zum Feiern & Leben ☑

↳ Transformation Richtung Muße, Weisheit & Tugenden → echte Freiheit

Schulden
Kinder
Finanzen
Arbeitsplätze
Nationen

alles nur
ausgedacht

wirklich
schlimm

Milliarden Tonnen Müll und Treibhausgase
hunderte Millionen unterentwickelte Kinder
desolate öffentliche Infrastruktur weltweit

★★★★★ Lösungsmuster:

OPEN SOURCE

= offen zum Nach- und Mitmachen



Software, KI & Elektronik
Energiesysteme & Robotik
Bauen & Wohnen
Industrie & Handwerk
Produktion & Logistik

+ OPEN ACCESS
Medikamente & Lebensmittel
Bauernhöfe & Volksküchen
Segelboote & Raumschiffe
Konzerte & Vergnügungsparcs
...



Zivilgesellschaft + Open-Source-KI
Bauen wir weltweite commons-basierte Infrastrukturnetzwerke auf und feiern das!

Open-Source-Produkte,
offene Entwicklungsprozesse
& genossenschaftliche
Betriebsorganisation für
allgemeine wirtschaftliche
Mitgestaltung

viele
bunte Feste
ohne Kommerz

OPEN EDUCATION
OPEN SCIENCE
OPEN TECHNOLOGY



Qualität statt Profit

Kooperation Wettbewerb

Wirtschaft umschalten

Postknappheitsökonomie

(Open Access Economy, ...)



Lebensqualität und ökologische Balance durch unbegrenzte technologische und ökonomische Zusammenarbeit. Partizipative Entwicklungsprozesse ohne Profit- & Wachstumszwang. Bedürfnisorientierte Selbstorganisation statt tägliche Jagd nach mehr „Wettbewerbsfähigkeit“.

~~Zeitdruck~~
~~Spam & Abzocke~~
~~Überlebenskampf~~
~~Arbeitszwang~~
~~Zukunftsangst~~

unsere Vision:

* vom Leben in einer kooperativen Zukunft mit nichtkommerziellen Wirtschaftsstrukturen

lern was du willst
mach was du kannst
arbeite soviel du magst
reise wohin es dich zieht
finde wonach du dich sehnst
nimm dir solange du brauchst



lebensfreundliche, funktionale, offene und für alle zugängliche globale Versorgungsstrukturen aufbauen & viel zusammen feiern :)

unser Plan:

Mehr dazu, wie wir unsere Zukunft attraktiv, funktional und robust gestalten können findest du beim FUTURE HISTORIES Podcast!

